

# Erfahrungen mit der Fahrschulreform 2019

David Vladar

Amt der Wiener Landesregierung



# Fahrschulreform 2019

## Wesentlichste Änderungen

- Liberalisierung bezüglich der Standortanzahl
- Zwei Standorte pro Bewilligungsinhaber
- Weitere Standorte mit qualifiziertem Leiter möglich
- Maximal 2 Standorte je Leiter
- Außenkurse entfallen
- Empfangsraum, Büroraum, Sozialraum, getrennte Toiletten
- Größe des Übungsplatzes: mindestens 2000 m<sup>2</sup>

# Fahrschulreform 2019: Erfahrungen in Wien

---

22 neue  
Fahrschul-  
bewilligun-  
gen

Allgemeines Problem bei ehemaligen Außenkursen: 2. Lehrraum fehlte häufig  
→ Teils nunmehr sehr kleine Lehrräume

---

Nur im Fall eines einzigen Außenkurses konnten die Genehmigungsvoraussetzungen absolut nicht erfüllt werden

---

Auflagen: Anpassung alter Außenkurs-Räumlichkeiten an den aktuellen Stand der Technik bzw. der Normen (Durchgangsbreiten, Notausgänge, etc.)

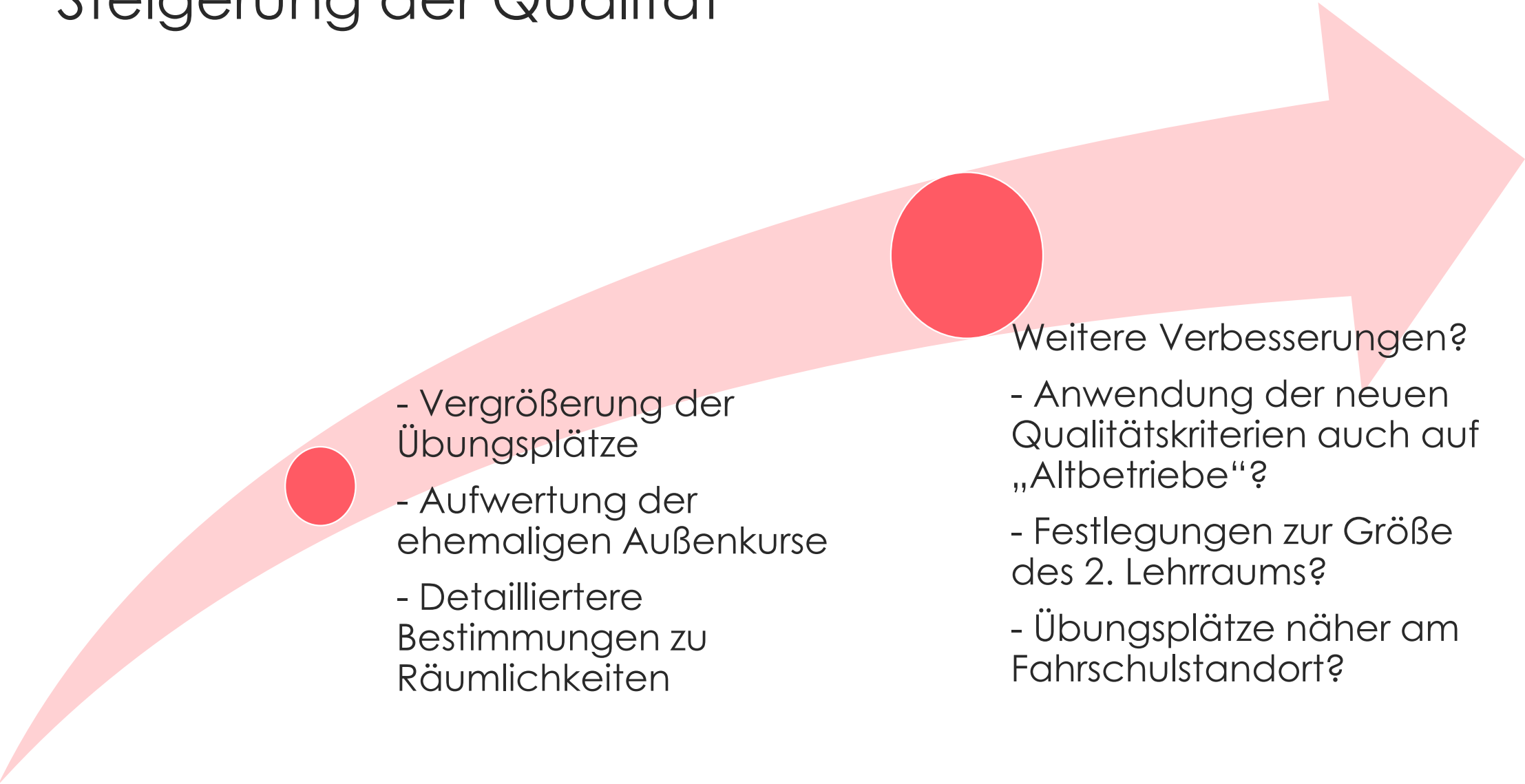
---

# Fahrschulreform 2019: Übungsplätze

- Vorgabe für neue Fahrschulen:  
Übungsplatz im Ausmaß von 2000 m<sup>2</sup>  
muss ständig verfügbar sein
- Erreichbar innerhalb einer  
Unterrichtseinheit (!)
- Nutzbar von höchstens 2 Fahrschulen
- Vorgabe gilt nicht für bestehende  
Betriebe
- Unbefristete Privilegierung der  
bestehenden Betriebe
- Gemeinsam genutzte Flächen:  
bestehende Betriebe teilen sich 1000  
m<sup>2</sup>



# Fahrschulreform 2019: Ein wichtiger Schritt zur Steigerung der Qualität

- 
- Vergrößerung der Übungsplätze
  - Aufwertung der ehemaligen Außenkurse
  - Detailliertere Bestimmungen zu Räumlichkeiten

Weitere Verbesserungen?

- Anwendung der neuen Qualitätskriterien auch auf „Altbetriebe“?
- Festlegungen zur Größe des 2. Lehrraums?
- Übungsplätze näher am Fahrschulstandort?

# Erfahrungen mit der Fahrschulreform 2019

David Vladar

Amt der Wiener Landesregierung

